

Veranstaltungsort

Malzhaus Plauen
Alter Teich 7
08527 Plauen

Anfahrt

Das Malzhaus Plauen liegt im Zentrum von Plauen in der Nähe des Altmarktes/Topfmarktes.

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstraße 23
01097 Dresden
Telefon 0351/563446-0
Telefax 0351/563446-10
E-Mail kas-sachsen@kas.de
Internet www.kas.de/sachsen

Besuchen Sie uns bei FACEBOOK:
www.facebook.de/kasbfsachsen

Feedback: Florian.Hofmann@kas.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich vorher an. Sie erhalten keine separate Anmeldebestätigung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Absender (in Druckschrift):

.....
Titel, Vorname, Name

.....
Unternehmen/Firma

.....
Tätigkeit

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Tel.:

.....
Fax:

.....
E-Mail:

EINLADUNG

(W)ENDE GUT, ALLES GUT?

**DIE DDR ZWISCHEN MYTHOS
UND WIRKLICHKEIT**

FESTVERANSTALTUNG
ANLÄSSLICH „25 JAHRE
FRIEDLICHE REVOLUTION“

MALZHAUS PLAUEN

5. NOVEMBER 2014



25 JAHRE FRIEDLICHE REVOLUTION
UND DEUTSCHE EINHEIT



Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politisches Bildungsforum Sachsen
Königstr. 23
01097 Dresden



Vor 25 Jahren leitete die „Friedliche Revolution“ den Prozess der Deutschen Wiedervereinigung ein und beendete damit nicht nur die Herrschaft der SED-Diktatur, sondern auch die vier Jahrzehnte andauernde Spaltung Deutschlands.

In der Chronik der damaligen Ereignisse spielte Plauen eine herausragende Rolle. Als hier am 7. Oktober 1989 mehr als 15.000 Menschen auf die Straße gingen, um für Reisefreiheit und Bürgerrechte zu demonstrieren, wurde die „Friedliche Revolution“ erstmals zu einer Massenbewegung. Hier begann, was sich 1990 vollendete.

Im Rahmen einer Festveranstaltung wollen wir zurückblicken und an diesen historischen Glücksfall in der deutschen Geschichte erinnern. Wir wollen aber auch darüber ins Gespräch kommen, wie wir mit den unterschiedlichen Erinnerungsformen an die DDR umgehen.

Abhängig von unseren individuellen Erfahrungen schwankt die Bewertung der DDR zwischen Relativierung und Dämonisierung, zwischen Mythos und Wirklichkeit. Was für die einen den schmerzlichen Verlust eines Gesellschaftsideals darstellt, sehen andere als glücklich überwundene Diktatur an. Einerseits verblassen mit zeitlichem Abstand die Erinnerungen an den DDR-Alltag. Andererseits begegnet uns mit dem Phänomen der „Ostalgie“ eine Form verklärter Sehnsucht. Hinzu kommt, dass der Teil in unserer Gesellschaft wächst, der die DDR nicht mehr bewusst oder gar nicht erlebte.

Gab es das „gute Leben“ im „schlechten System“? Ist zusammengewachsen, was zusammen gehört? Was sind mögliche Ursachen für die Verklärung und wie können wir einer Legendenbildung entgegenwirken? Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit unseren Referenten nachgehen.

Mit herzlicher Einladung zu dieser Veranstaltung

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
für den Freistaat Sachsen

MITTWOCH | 5. NOVEMBER 2014 | 19 UHR

Begrüßung:

*Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-
Stiftung e.V. für den Freistaat Sachsen*

Grußwort:

*Frank Heidan
Mitglied des Sächsischen Landtages*

Podiumsdiskussion

Statements:

*Konrad Weiß, Berlin
Filmregisseur und Publizist*

*Prof. Dr. Dagmar Schipanski, Ilmenau
Präsidentin des Thüringer Landtags a.D.
und ehem. Thüringer Wissenschaftsministerin*

Moderation:

Dr. Joachim Klose

anschließend kleiner Empfang

An folgender Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

05.11.2014, 19 Uhr, (W)Ende gut, alles gut

nehme/n ich und weitere Personen teil.

Bitte senden Sie mir Informationen über künftige Veranstaltungen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. bis auf Widerruf zu.

.....
Datum

.....
Unterschrift